



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

08/2019

WER JETZT NACHLÄSST, DER HAT SCHON VERLOREN... POLIO BLEIBT UNSER »TOP 1«

Wenn zum Ende eines Rotary-Jahres die Gefahr besteht, die angebotene finanzielle Unterstützung der Gates-Stiftung nicht abrufen zu können, weil die vorausgesetzten Spenden nicht aufgebracht werden, dann müssen wir nach den Gründen forschen. Aus der Sicht von Rotary International sind Ausgangslage und Kampagnenstrategie unverändert:

„Rotary gab den Anstoß zum Start der Global Polio Eradication Initiative (GPEI). Durch unsere Spendenarbeit, die Werbung um Unterstützung und die Mobilisierung von Ehrenamtlichen sind wir in der Lage, jährlich 400 Millionen Kinder zu impfen. Bis heute hat Rotary mehr als 1,9 Milliarden Dollar für dieses Anliegen bereitgestellt und zahllose Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Die Infrastruktur, die nach der Ausrottung der Kinderlähmung zurückbleibt, kann bis weit in die Zukunft für die Behandlung von Krankheiten und die Lösung akuter Gesundheitsprobleme eingesetzt werden. Das ist unser Geschenk an die Welt.“

Diese Überlegungen sollten uns in der Zeit der Clubbesuche der Governors bewegen. Jetzt muss man die Weichen stellen, um für die notwendige Finanzierung der Restlaufzeit der Kampagne zu sorgen. Das Gespräch mit dem Governor kann auch neue Wege aufzeigen, um auch unsere Mitbürger in den Kampf gegen Kinderlähmung einzubeziehen.

„Bis heute hat Rotary mehr als 1,9 Milliarden Dollar für dieses Anliegen bereitgestellt und zahllose Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet.“

Mit der Deckelaktion ist dies in vorbildlicher Weise gelungen. Mit den Rotary-Sonderbriefmarken könnte ein ähnlicher Erfolg möglich werden. 500 gesammelte Deckel reichten schon für eine Impfung. Die Aufstockung durch die Gates-Stiftung um 200 Prozent machte drei Impfungen daraus.



Jetzt mit den neuen Porto-Werten:

Die Polio-Briefmarke trägt unsere Botschaft in die weite Welt. Die Mindestbestellmenge liegt bei einem Bogen mit jeweils 20 Marken. www.poliobriefmarke.de

Der Erwerb von Sondermarken für Briefe zum Preis von Euro 1,35 bzw. 2,10 mit den neuen Nennwerten 80 Cent bzw. 1,55 Cent enthält eine Spende von jeweils 55 Cent. Das reicht ebenfalls für eine Impfung – und mit der Aufstockung durch Gates werden auch daraus drei Impfungen.

Die Durchimpfungsrate gegen Kinderlähmung ist in Deutschland keineswegs hoch genug, um vor eingeschleppten Polioviren wirklich sicher zu sein, das sagen die Fachleute.

Wir haben die Möglichkeit, mit den Polio-Sondermarken unsere Mitbürger auf dieses Risiko aufmerksam zu machen. Die Polio-Flyer, die der Rotary Verlag in Hamburg bereithält, zusammen mit den Briefmarken, geben bei unseren Aktionen dem Bürger Gewissheit, was mit den Spenden im Kampf gegen Kinderlähmung geschieht. Wer den Kampf gegen diese Krankheit gewinnen will, muss aufklären und weiter impfen, auch in Deutschland. *H.P.*

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



zum Ende des vergangenen Rotary-Jahres wandte sich der scheidende RI-Präsident Barry Rassin nochmals an die Rotarierinnen und Rotarier weltweit, indem er ausführte:

„Rotary hat den kühnen Entschluss gefasst, die Kinderlähmung auszurotten. Dieses Versprechen

zeichnet uns als führende internationale Service-Organisation aus. Wir müssen unser Versprechen einlösen und dürfen in unseren Anstrengungen nicht nachlassen. Mit jeder Impfung, mit jeder Gemeinde, die wir erreichen, und mit jedem gespendeten Dollar kommen wir diesem Ziel näher.“

Ein Blick nach Pakistan zeigt deutlich, was geschieht, wenn geplante Impfkampagnen nicht wie vorgesehen ablaufen können.

Pakistan nimmt es nicht einfach hin dass in diesem Jahr bis jetzt 45 neue Fälle registriert wurden, während es im Vorjahr um dieselbe Zeit nur 3 waren. Das Land will zurück zu den geplanten Impfkampagnen, will den Rückschlag überwinden und den Impfstopp aufheben.

Neue zusätzliche Informationskampagnen unter Einschluss der sozialen Medien verursachen erhebliche Kosten. Sie sind zwar teuer, aber unerlässlich, um das Misstrauen und die Zweifel unter der Bevölkerung abzubauen. Länger warten darf man nicht. Jetzt können unsere Spenden für Polio klare Zeichen setzen. Helfen sie mit!

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

ERFOLG IN NIGERIA

DREI JAHRE

OHNE INFEKTION

Wenn dieser Newsletter erscheint, ist Nigeria drei Jahre ohne Infektion mit wilden Polioviren, wird also demnächst von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als „Polio-frei“ zertifiziert. Ein großer Erfolg für dieses Land, das so lange allen Widerständen getrotzt hat, um seine Kinder vor den Viren zu schützen.

Wie schwierig das im bevölkerungsreichsten Land Afrikas ist, erzählt eine kleine Geschichte aus Lagos. Die Stadt ist eine der größten weltweit und mit über 20 Millionen Einwohnern und großen Slumgebieten schier unübersichtlich. Das betrifft insbesondere Wassersiedlungen wie Makoko im Küstenbereich, deren Bewohner teils auf dem Wasser leben. Sie sind von außen für Impfteams praktisch unerreichbar. Es sei denn, es gibt Scouts wie Peter Idowu, einen erfahrenen Gemeindearbeiter, der sich unter anderem um die Gesundheitsbelange der Bewohner kümmert. Rund 100.000 Einwohnern leben hier in zumeist ärmlichen Hütten, mit einem wuseligen Verkehr von kleinen Holzboten, die als Taxis und Transporter kreuz und quer die Wohngebiete verbinden.

„Wir versuchen, die Eltern aufzuklären und für Impfungen gegen Polio zu gewinnen“, erzählt Peter. Ohne ihn würden die Impfteams kaum Zugang zu den Bewohnern finden. Denn Makoko wird vor allem von Menschen des Volksstamms Egun bewohnt, mit der Muttersprache Igbo. Die Impfteams sprechen aber vornehmlich Yoruba. Die Verständigung ist schwierig. Außer diesen beiden Sprachen gehören noch Hausa und Englisch zu den Amtssprachen in Nigeria.

Es sind Menschen wie Peter Idowu, die Nigeria zum Erfolg über die Kinderlähmung geführt haben. Die Partner der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) arbeiten hier mit der Regierung sowie mit einem breiten Netzwerk von über 20.000 Ansprechpartnern in allen Teilen des Landes zusammen. Sie stellen sicher, dass der Impfstoff nicht nur richtig ankommt, sondern auch akzeptiert wird.

ms

Quelle: www.polioeradication.org

AUSSTELLUNG IN FREIBURG

POLIO-FOTOS IN DER VHS

Es gibt Orte, die sind besser als viele andere geeignet, Menschen unterschiedlichster sozialer Herkunft und Interessen auf bestimmte Themen anzusprechen. Volkshochschulen zum Beispiel, die mit kleinen Ausstellungen Einblicke in bestimmte Lebensbereiche eröffnen können. Es war deshalb eine gute Wahl der drei Freiburger Rotary Clubs, die Ausstellung der Polio-Fotos des renommierten Fotografen Jean-Marc Giboux in die Volkshochschule der Stadt zu verlegen. Der französische Fotograf hatte für Rotary International Polio-Impfungen in verschiedenen Ländern begleitet und eine Fotodokumentation angefertigt, die für Präsentationen der Rotary Clubs zur Verfügung stehen.

Wie die Direktorin Eva von Rekowski, RC Freiburg, berichtet, passieren jeden Tag rund 300 Kursteilnehmer die Galerie der Volkshochschule Freiburg. Dort hatten sie den ganzen Juli über Gelegenheit, beim Blick auf die Fotos aus Indien, Afghanistan, Nigeria und anderen Ländern ein Thema kennenzulernen, das in der deutschen Öffentlichkeit praktisch keine Rolle mehr spielt. Darüber hinaus bieten die Ausstellungen der VHS, so



Viele Informationen erwarteten die Besucher der Polio-Ausstellung in der VHS Freiburg.

die Direktorin, vor allem in den Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ immer wieder Anknüpfungspunkte für das Sprachtraining. Gerade mit den Teilnehmern dieser Kurse wird eine wichtige Zielgruppe erreicht für die Botschaft, dass jedes Kind auch im vermeintlich sicheren Deutschland einen umfassenden Impfschutz benötigt.

Die Ausstellung kann im Rotary Verlag gebucht werden. Tel. 040-349997-0. ms

DIE AKTUELLE LAGE: AUGUST 2019

Wie die Deutsche Presse-Agentur (dpa) berichtet, läuft in Pakistan seit Mitte Juli ein Notimpfprogramm in 12 Bezirken mit Schwerpunkt in den Provinzen Belutschistan und Khyber Pakhtunkhwa. Wie notwendig das ist, zeigt nicht nur die Lage im Land selbst, sondern auch beim westlichen Nachbarn Iran. Dort wurden in diesem Jahr bei Überprüfungen von Abwasserkanälen drei positive Proben vom Virustyp 1 gefunden, deren genetische Zusammensetzung eindeutig auf Pakistan verweist.

(Stichtag jeweils 24. Juli)

GEBIET	Infektionen 2019	(2018)
Afghanistan	11	(13)
Nigeria	0	(0)
Pakistan	45	(3)
	56	(16)
Nicht-endemische Länder	0	(0)
Gesamt	56	(16)

Quelle: www.polioeradication.org

UNSER ZIEL:

HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um baldmöglichst die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden mit 50 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!